

Julian Maidl ist neuer Vorstand der FF

Stellvertreter Andreas Altmann in Abwesenheit gewählt – Satzungsänderung beschlossen

Von Siglinde Brumm

Wallerdorf. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wallerdorf am vergangenen Samstag im Landgasthof Thalhäuser hat einen Wechsel an der Führungsspitze gebracht: Neuer Vorsitzender der Wehr ist Julian Maidl.

Bevor mit der Wahl des 1. und 2. Vorsitzenden die Weichen neu gestellt wurden, begrüßte der noch amtierende Vorsitzende Herbert Lauerer im Besonderen die beiden Bürgermeister Siegfried Lobmeier und Franz Ameres, Ehrenkommandant und Ehrenringträger Uli Damböck sowie Ehrenkommandant Georg Maidl, Fahnenmutter Maria Bauer und KBM Alexander Sterr stießen wegen Terminüberschneidungen erst im Laufe des Abends zu den Florianijüngern.

Lauerer stellte die ordnungsgemäße Einladung zu der Jahreshauptversammlung fest, die aufgrund des Tagungsordnungspunktes „Neuwahl“ einen wichtigen Stellenwert einnahm. Im Januar dieses Jahres hatte Herbert Lauerer bei einer Ausschusssitzung seine Rücktrittsabsichten als Vorsitzender der Wallerdorfer Wehr gemeldet und diese mittlerweile auch schriftlich attestiert, gab er bekannt.

Dass ihm diese Entscheidung nicht leichtgefallen war, sah und hörte man Lauerer deutlich an. Als Vorsitzender habe er sich 16 Jahre bemüht, seine Ideen einzubringen, den Verein gut zu führen und vorwärtszubringen. Trotz dem erkennbaren Hauch von Wehmut sei es für ihn „der richtige Schritt“. Er wolle „der Freiwilligen Feuerwehr auch weiterhin die Treue halten“, versprach Lauerer und dankte der Vorstandschaft, allen



Abschied und Neubeginn im Amt der Vorsitzenden: Bürgermeister Siegfried Lobmeier (vorne v.l.) mit Ausschussmitglied Christina Vandieken, scheidendem Vorsitzenden Herbert Lauerer, neuem Vorsitzenden Julian Maidl, Fahnenmutter Maria Bauer, Ehrenkommandant Georg Maidl, Schriftführerin Selina Vandieken, 2. Bürgermeister Franz Ameres, 1. Kommandant Jürgen Köck jun. (hinten v.l.), Ausschussmitglied Martin Brandmeier, Kassier Matthias Brumm und 2. Kommandant Maximilian Kellnberger.

– Foto: Siglinde Brumm



Vorstandschaft und Führungsspitzen der Gemeinde dankten den Geehrten für jahrzehntelange Treue zur Wallerdorfer Feuerwehr.

– Foto: Siglinde Brumm

Mitgliedern und Gönnern für gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Bevor Kommandant Josef Köck seinen Tätigkeitsbericht vortrug, dankte er Herbert Lauerer für sein Engagement und bescheinigte ihm eine „sehr gute Vereinsführung“. Über 80 Termine füllten seit der letzten Jahreshauptversammlung den Terminkalender

des Vereins. Darunter fielen vier technische Einsätze, eine Sicherheitswache, ein Brandeinsatz, fünf Verkehrlenkungen sowie zwei Infoveranstaltungen. Bei insgesamt 288 Einsatzstunden brachten sich 91 Feuerwehrdienstleistende mit ihrem Können ein. Für die notwendigen Neuanschaffungen erhoffe man sich noch „grünes Licht“ von der

Gemeinde, wandte sich Köck an Bürgermeister Lobmeier.

Jugendwart Julian Maidl berichtete über die erfolgreichen Teilnahmen an der „Jugendflamme“ und Wissenstests. Sein Bestreben sei es, künftig mehr Gruppenstunden abzuhalten.

Positive Bilanz zog Kassier Matthias Brumm bei seinem Blick auf die finanzielle Situation des Ver-

eins. Die beiden Kassenprüfer Josef Maier und Alois Maierhofer bestätigten „korrekte und saubere“ Führung der Bücher, worauf die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Bürgermeister Siegfried Lobmeier agierte als Leiter der anstehenden Neuwahl. Zuvor dankte er Herbert Lauerer, der sein Amt „stets ganz hervorragend gemeistert“ habe. Wie groß der Stellenwert der Feuerwehr Wallerdorf sei, bezeuge auch die Anwesenheit aller Bürgermeister und einiger Gemeinderäte, honorierte Lobmeier. Schließlich wurden für zunächst drei Jahre einstimmig Julian Maidl und Andreas Altmann zum Führungsstab gewählt. Aus privaten Gründen konnte der neue 2. Vorsitzende nicht persönlich anwesend sein. Sein Einverständnis im Falle seiner Wahl lag jedoch vor.

Julian Maidl räumte ein, „in große Fußstapfen zu treten“ und dankte Lauerer, der ihm seine Unterstützung bei der verantwortungsvollen Aufgabe zugesichert hatte. Erste Amtshandlung des frisch gewählten Vorsitzenden war der Antrag auf eine Satzungsänderung. Mit der Aufnahme von Martin Brandmeier und Christina Vandieken wurde einstimmig beschlossen, die Zahl der Ausschussmitglieder aufzustocken.

Es folgten Ehrungen von Kameraden, die seit Jahrzehnten der Wehr die Treue halten. Urkunden erhielten für 60 Jahre Mitgliedschaft Georg Brunnhuber, für 50 Jahre Eduard Ameres, Hans Ameres und Ludwig Geiger sowie für 40 Jahre Michael Maier, Reinhard Weileder, Werner Zettlmeier und Gottfried Leberfinger.

Mit einem Ausblick auf kommende Termine und einer unterhaltsamen Powerpoint-Präsentation, zusammengestellt von Selina Vandieken, endete die Veranstaltung.